

Preis von Hitler-Kassierer

Der Volksmusikpreis der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung geht einem Bericht des Münchner Merkur zufolge möglicherweise auf ein Vermögen eines Hitler-Vertrauten zurück. Das Ehepaar Maria und Max Wutz hatte der Hanns-Seidel-Stiftung in den 80er Jahren ein Grundstück sowie Kapital vermacht. Auflage war, aus dem Ertrag des Vermögens einen Volksmusikpreis auszuloben, was die Stiftung seit 1984 macht. Bislang unter Verschuß gebliebene Recherchen ergaben laut Münchner Merkur, daß Max Wutz zu den engeren vertrauten Adolf Hitlers gehört habe. Wutz übernahm dem Blatt zufolge 1921 das Amt eines NSDAP-Kassierers. Seit 1984 wurden 428 Preise verliehen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/192023.preis-von-hitler-kassierer.html>